

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **22 (1896)**

Heft 13

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

O. R. i. W. Sie fragen uns: „Was ist ein Blatt?“ Können Sie sich zufrieden geben mit folgender Antwort? Ein Blatt fikt (viele lektres Bierbaum-bild) mit dem Stil am Zweig eines x-beliebigen Baumes und hat die Gabe, sich leicht zu wenden. Wenn es nicht langstielig ist, dann nennt man es Witzblatt. Man kann etwas falsch vom Blatte fingen und Entrüftungsjahre über eine nicht in allen Theilen konzentrirende Rezension gegen Barbezahlung ins Blatt setzen lassen. Es gibt Rosen- und Feigenblätter, Herzblättchen, Säge- und Löschblätter. — **B. H. i. S.** Dieser Witz ist so alt, wie die Gefängnisse und Zuchthäuser und man hat alljährlich Gelegenheit, ihn von da oder dorthier als Original zu beziehen. Unser Zeichner aber ist ein Feind von solch aufgewärmten Gerichten. Immerhin besten Dank. — **K. L. i. Z.** Die „N. Ztg.“ schreibt nicht übel, daß sich ein „ungewöhnlich starker Damenlor“ aus aristokratischen und militärischen Kreisen im Nationalratssaale zu der berühmten Sitzung eingefunden habe. Das müssen offenbar sehr starke — der Berner sagt „feist“ — Damen gewesen sein! — **R. F.** Stimmt! Es gibt eben in manchem Laden nicht nur geriebene Delfarben, sondern auch geriebene Verkäufer. — **Theaterfreund Z.** Mitterwurzler darf gar nicht mit Daage verglichen werden, er ist Künstler, nicht Virtuose. Leider war bei seinem ersten Auftreten als „Zaar“ das Haus nichts weniger als „ausverkauft“, wie geschrieben stand. Logen und Parkett-Galerie zeigten bedenkliche Lücken. Freilich kann man nicht verlangen, daß ein Referent Augen im Rücken habe, aber erst ein biffel Umschau halten und dann schreiben, könnt' manchmal nichts schaden. Gruß. — **F. R. 12.** In einem Luzerner Blatt, das ein Referat über Dr. Ditt's neue Dramen bringt, steht in gesperrtem Druck zu lesen: „Dit ist ein Dichter.“ Wir haben geglaubt, so etwas wisse man in dem Wohnort

des Dichters schon längst. Aber schließlich gehen auch dem Erleuchtetesten der Leuchtstadt die Augen auf und vielleicht kommt sogar der Prophet im eigenen Lande noch zur Geltung. — **E. L. i. B.** Keine Verwendung. Dank. — **R. D. i. A.** Nein, es paßt nicht. Dieser Herr Oberst läßt die ganze Welt kühl. — **A. v. A.** Daß es den Lehrmeister, welcher Ihr Gemüth mit Angorahafenpfeffer vergiftete, endlich streckte, wird Ihren Magen ordentlich erleichtert haben. — **E. S. i. L.** Vielleicht nach einigen Feigenblättern. — **J. K. i. P.** Die C. C. wird Ihnen Auskunft bringen. — **E. H. i. B.** Gen acceptirt, obgleich man die Säbelkasseler bald herzlich satt hat. — **R. K. i. B.** Schönen Dank und Gruß. — **T. i. Z.** Ihr Wunsch wird schneller in Erfüllung gehen, als Sie erwarten. Der Zeit Reuter Interpret Junfermann wird demnächst wieder in Zürich auftreten. Ein weiteres Loblied ist nicht notwendig. —

Muster sofort

UETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortirtes Modehaus

Modernste Herren- Tücher, Cheviots, Buxkins, Kammgarne v. 2.40—29 Fr. sow. allerneuest. Woll-, Seid-, B'woll-Damenkleiderstoffe von 23 Cts. — 20 Fr.

in Damenkleiderstoffen Herrenkleiderstoffen Damen- und Kinder-Confection u. Blousen

Complet Stoff zu Reinwoll. Confirmantenkleid Fr. 6.30

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51c)

Königl. Selters

aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters.

Ueber die Qualität des Wassers aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu

NIEDERSELTERS (Königl. Selters)

etwas zu sagen erübrigt sich bei diesem seit Jahrhunderten berühmten, über die ganze Erde verbreiteten Mineralwasser von selbst.

Es sei nur darauf hingewiesen, dass das Wasser aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters unter strengster Kontrolle der Königl. Staatsregierung so gefüllt wird, wie es der Quelle entfließt, und die natürliche Zusammensetzung seiner Bestandteile, welche durch keine chemische Manipulationen ersetzt werden kann, diejenige aller andern Mineralbrunnen, wie jeder Arzt bestätigen wird, weit überragt.

Der Hausarzt wird auf Befragen ferner bestätigen, dass der Genuss dieses in seinem Geschmack unübertrefflichen Tafelwassers nicht nur gegen zahlreiche Krankheiten, insbesondere bei den in den Herbst- und Wintermonaten so häufig auftretenden Katarren der Schleimhaut der Atmungsorgane, bei katarthalschen Zuständen des Magens und der Verdauungsorgane und bei akuten und chronischen Erkrankungen jeder Art sich als Heilmittel bewährt, sondern dass das fortgesetzte Trinken dieses seit Jahrhunderten von den Aerzten geschätzten Gesundheitswassers das sicherste Schutzmittel gegen diese Krankheiten bildet.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir das Mineralwasser aus dem Königl. Mineralbrunnen zu NIEDERSELTERS zur leichten Unterscheidung von minderwertigen Brunnen mit ähnlich klingenden Namen unter der Bezeichnung

Königl. Selters

auf den Markt bringen, was wir genau zu beachten bitten.

Königl. Mineralbrunnen

Siemens & Co.

Niederlagen in der Schweiz nur bei den Firmen:

Zürich: C. BLASER, untere Zäune 19.
J. UHLMANN, Marktgasse 6.
Basel: Droguerie F. & A. SENGLER.

Bern: CARL HAAF.
Luzern: A. HELLER.
Solothurn: HERM. PFAU.

+ Bitte probiren Sie Bergmann's Lillienmilchseife

Nur echt wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.

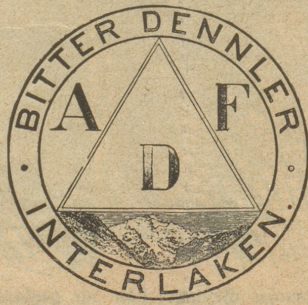
Vorräthig à 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor oder nach den Mahlzeiten, pur oder mit Wasser genossen, dem Magen sehr zuträglich.

35-jähriger Erfolg.

53 Medaillen & Diplome



Während des Winters ist der ächte

Denzler-Bitter

als „Grogg“ sehr zu empfehlen.

Feinster Tafelbitter

Fassungen jeder Art.

Glühlampen-Fabrik Hard Zürich

versendet nur Lampen erster Qualität.

Preisliste zu Diensten.

Jordan & Cie, Zürich
77 Bahnhofstrasse 77
Spezialität:
Herren-**Loden & Cheviots**
Verkauf
meterweise!
poröse wasserdichte Imprägnierung
Anfertigung nach Mass
Anzüge, Joppen,
Haveloks, Mäntel etc.

Champagne Strub

Carte noire „doux“.
Sportsman „demi sec“.
Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.
Especially made for England.

Blankenhorn & Co.,
Bâle.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 35-20

Aug. de Kernen,
Zürich.

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparatuer

DIPLOM 1^{er} C^l Zürich
d. kant. Gewerbausstellung

Holzschnitte
Lichés
GUSTAV RAU ZÜRICH V.
Seefeldstrasse 98

Pariser Gummi-Artikel
Ia. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52

Emil Büchel, Coiffeur,
Chur.

Marmor-Granit-Säge & Polirwerk
Jean Haertsch
Rheineck, Schweiz.

Electr. glüh. Nasse, Ange, Ohr, für Vorn-
Abende, Jack, Velo-Lampen, Preis 20 Pf. 12
Foersterling, Berlin-Friedenau. >

☉ Künstlerhaus Zürich. ☉

Verein für bildende Kunst.

Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I.
Ständige

Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien.

Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet:
von Vormittags 10 Uhr bis abends 7 1/2 Uhr.

Eintritt: Fr. 1. —

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an 50 Cts.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



Weltert & Cie.
Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in: 24-26

Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza

1873 1881 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,

Luzern etc.

R. Tuggener & Co., Zürich,

Gerechtigkeitsgasse 4 55-3

Erfinder des automatischen Desinfektionsapparats (Closets)

Generalvertreter des Amberger Gaserzeugers.

Anfertigung von
Reklame-Plakaten & Karten aller Art in einfachstem
sowie hochfeinstem Buntdruck

(Schrift-, Ansicht-, Strassen-, Fahrplan- und figurliche Plakate).

Transparente und geprägte Plakate.

Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäuser etc.

Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.

Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in

Lithographie-, Buch- und Lichtdruck

als:

Briefköpfe, Avisa, Memoranden, Circulare, Facturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten, Adresskarten, Preis-Courante.

Menus, Speisekarten, Etiquetten.

Bunte Umschlagpapiere mit Text

in Lithographie und Prägung.

Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.

Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.

Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an

HANS TROMMER

Sellergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Sellergraben

Kräutliche Kinder.

Herr Dr. Neumann in Potsdam schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen wandte ich bisher in etwa 15 Fällen an bei Kindern von 1-6 Jahren. Alle Patienten nahmen das Präparat sehr gerne, bei keinem traten irgendwelche Störungen von Seiten des Verdauungsapparates auf, vielmehr habe ich gefunden, daß bei allen die vorhandene chronische Blutarmut bei Rhachitis, Skrophulose, Mischsucht in kürzester Zeit nach Verbrauch von 1-2 Flaschen geschwunden ist. Die Kinder bekamen guten Appetit, wurden munter und sehr kräftig. Ich bin so sehr mit dem Mittel zufrieden, daß ich in der Kinderpraxis bei den betr. Krankheiten jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden will.“

Herr Dr. Merlet in Berlin: „Dr. Hommel's Hämato-gen hat in einem Fall von hartnäckiger Rhachitis bei einem zweijährigen Kinde vortreflich gewirkt. Das Kind, welches vordem nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen und sein Schwächezustand besserte sich während dem Gebrauche der zweiten Flasche zusehends.“ Prospekte mit hunderterten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 12

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Kegel
aus Hagebuchenholz
und
Kegelkugeln

aus Eisenholz empfiehlt in selbstverfertiger Arbeit durch Bezug des Rohmaterials ohne Zoll zu herabgesetzten Preisen, sowie komplette

russ. Kegelspiele

sammt Rost à Fr. 26 bis 30. 58-4

Fr. Weltin,

Zürich (unter der Saffran).

Preisgekrönt 18-52

P. F. W. Barella's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto,

vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann

bei der Sthlbrücke,

Apotheke zur Post am Kreuzplatz

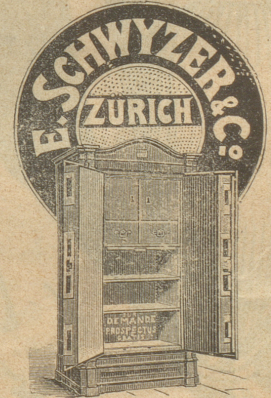
Neumünster.

Die Mignon-Druckerei



Zeichnung 1/4 Grösse. Enthält ca. vier **A B C** solide **Kautschuk-Buchstaben**, beliebig zusammensetzbar, Typenhalter, Flagon mit unauslöschlicher Tinte (garantirt nicht auswaschbar) zum Zeichnen der Wäsche etc. — Complet mit Zahlen von 1 bis 0 zur Herstellung eines vollkommenen Datumstempels. Preis Fr. 2. — 31-6

Versandt durch
J. G. Volkart, Stöberstr. 8, Basel.



formals Consullich-Sitterding

Kassenfabrik

Hottingerstrasse 33, Zürich.

Geld- und Bücherschränke, Kassetten,

Geldkörbe etc. 17